

LF 1 Orientierung	Kommunikation im Team
Information	

Information

Regeln für eine gute Kommunikation im Team

- Fassen Sie sich kurz, so können alle mitreden.
- Es kann immer nur ein Teammitglied zur Zeit reden.
- Hören Sie aufmerksam zu, was andere Teammitglieder zu sagen haben. Wiederholen Sie mit eigenen Worten an wichtigen Stellen des Gespräches, was Sie verstanden haben.
- Halten Sie Blickkontakt zu der Person, die spricht.
- Sprechen Sie in der „Ich-Form“, nicht von „man“ oder „wir“.
- Interpretieren Sie nicht, wenn Sie etwas nicht verstanden haben, fragen Sie nach.
- Versetzen Sie sich in die Lage des/ der Anderen.
- Bewerten Sie einen Gesprächsbeitrag darauf hin, was Sie daran zur Lösung Ihrer Probleme/ Sachfragen näher bringt. Vermeiden Sie es, die Beiträge anderer daraufhin zu untersuchen, was daran nicht funktioniert.

Trotzdem kann es zu Blockaden kommen.

Konflikte sind in allen Gruppen und Systemen zu beobachten, unterschiedlich ist allerdings die Art und Weise, wie diese Gruppen mit den Konflikten umgehen.

Gut funktionierende Teams verstehen Konflikte als eine kreative Bereicherung und Anregung in bezug auf die Lösung von Problemen.

In guten Teams liegen die Konflikte eher auf der sachlichen Ebene. Es gibt kaum emotionale oder gar normative Konflikte.

Die Mitglieder sind sich einig in den Problemlösungsverfahren und haben als übergeordnetes Handlungsziel, die Interessen (und Ziele) möglichst aller Mitglieder weitgehend zu berücksichtigen.

Macht spielt dabei keine Rolle, sondern die Inhalte der Interessen und die Möglichkeit, diese zu verwirklichen sind von Bedeutung.

Die Probleme werden dabei solange behandelt, bis eine von allen Teammitgliedern akzeptierte Lösung gefunden wird.

(aus: Lernende Schule 9/2000)